



Jens Opitz probiert mit den Kindergartenkindern aus Bischheim den neuen Kindersägebock aus. Am 1. Mai wird er feierlich eingeweiht. Die „Holzer“ aus Häslich kann man 2013 auch noch bei der 657-Jahrfeier in Häslich, im August beim Kräutersonntag in Panschwitz-Kuckau oder schon im Juni beim Schulfest in Gersdorf erleben. Foto: René Plaut

Holz vor der Mühle

„Die Holzer“ aus Häslich besitzen nun auch einen Kindersägebock. Am 1. Mai wird der beim Familienfest eingeweiht.

VON INA FÖRSTER

Ritsch-ratsch, Ritsch-ratsch. Die Säge kann ja Geräusche machen. „Und was sind das für komische Spritzer“, fragt einer der Bischheimer Kindergartenkinder. „Das sind keine Spritzer, mein Junge. Das sind Sägespäne!“ Jens Opitz von den „Holzern“ gibt gern Auskunft. Vor allem solchen kleinen Naseweisen. Der Haselbachtaler hat sich in dieser Woche zur Kulturmühle auf gemacht, um schon einmal nach dem Rechten zu schauen. Am 1. Mai wollen er und seine Mitstreiter hier zum dritten Mal ein großes Familienfest feiern. Und die kleinen Racker kommen gerade richtig, um den neuen Kindersägebock des Vereins auszuprobieren.

Kinder und scharfe Gerätschaften – geht das eigentlich zusammen? „Natürlich, wenn wir Erwachsenen dabei sind“, meint Opitz. „Gerade die jungen Säger sind erpicht darauf, mit dem Handwerkszeug zu hantieren. Wer darf das Zuhause schon? Bisher hatten wir aber nur einen großen Sägebock, da war es manchmal etwas pro-

blematisch. Vor allem, wenn bei Festen bis zu 100 Kinder hintereinander drankommen wollten. Und das bei einer Höhe von 89 Zentimetern“, sagt der Vereinsvorsitzende. Der neue Bock ist nun 24 Zentimeter niedriger und somit besser geeignet für die kleine Kundschaft. Auch die Zimmermannssäge passt gut in winzige Hände und das zu sägende Holz ist weiche Kiefer. Immer wieder klingt das Ritsch-ratsch an diesem Vormittag in den Haselbachtaler Himmel. Alle wollen mitmachen. Alle sind begeistert. Opitz' Frau Ute hilft. Das Wettensägen ist sowieso Familiensport.

Dank des Sponsorings der Bundstagsabgeordneten Maria Michalk und des Landtagsabgeordneten der CDU Alois Mikwauschek, gehen die „Holzer“ nun entspannten Zeiten entgegen. Denn der neue Kindersägebock funktioniert und wird am 1. Mai in Bischheim offiziell angetestet. Zusammen mit den Kulturmüllern, die 2012 ihr zehnjähriges Bestehen begehen, hat man ein tolles Programm zusammengestellt. Letztere stellen ihre urige Mühle und das Areal zur Verfügung. Und sorgen für

Speis und Trank. Weiterhin mischt Kerstin Fuchs aus Steina am Mittwoch mit, denn sie hat ebenfalls Grund zur Freude: Ihre Keramikwerkstatt feiert zehnten Geburtstag und sie bringt sich unter anderem mit einer Ausstellung ein. Hinzu kommt die Jugendfeuerwehr Bischheim-Häslich. Auf dem Parkplatz vorm Freibad geht es zünftig ans Feuerwehr-Wettziehen. Bei so vielen Organisatoren muss es einfach ein ganz besonderes Fest werden. „Wir freuen uns riesig, dass diesmal so viele mithelfen. Auch die Gemeinde stellt uns die Flächen und Parkplätze kostenfrei zur Verfügung, das ist toll“, sagt Jens Opitz.

Sein Verein ist mittlerweile fast drei Jahre alt. Das ungewöhnliche Hobby der Familie hat Blüten getrieben. Neun Mitglieder – nicht nur aus Bischheim übrigens – reisen mit ihren Sägeböcken zu den Festen der Region, begleiten Umzüge oder verschönern Familienfeiern. Das Holzwettensägen ist beliebt. Und es gibt sogar große Wettkämpfe dafür. „Letztes Jahr haben wir die Weltmeisterschaften im Schnellsägen in Blockhausen besucht. Da konnte

man sich ein Auge holen“, so Opitz. „Wir sind gegen die Meister aus Russland und Kanada angetreten. Als wir die Säge angesetzt hatten, war bei denen der Klotz schon durch“, lacht er. Nur 2,85 Sekunden brauchten die Profis.

Das Sägen am 1. Mai hat bei den Opitzens übrigens Tradition. Bereits zum elften Mal findet es statt. Früher in der eigenen Garage, heute eben vor der Mühle.

Das Familienfest

- **Termin:** Mittwoch, 1. Mai, ab 11 Uhr
- **Wo?** Areal Kulturmühle Bischheim
- **Was?** Ab 11 Uhr: Holzer-Biwak; Wettensägen nach Zeit und Gewicht; Sägerwerk mit Holzschnitzer; Puzzlespiel & Wettstapeln; Atlantik-Disco mit Star-gast Bob Bales (Livemusik); Feuerwehr-Wettziehen; 13 Uhr: Eröffnung Keramikausstellung; Pferdereiten; 14.30 Uhr: Kindertheater „Frohllila“; ab 15 Uhr: „Wer hat 100 rote Rosen bestellt? **Eintritt frei!**